

Kunst im Club

Stuttgarter Abenteuerspielplatz für Kreative

Ina Schäfer, 08.07.2013 16:45 Uhr



Ein Festival, wie man es sich wünscht: Für Kunst im Club hat Outer Rim das Zollamt hübsch dekoriert und vor allem ganz viele Künstler eingeladen. Foto: Stuttgarter Zeitung online

Stuttgart - Am Ende ist dann doch noch alles gut geworden. Die Workshops konnten dank einer großen Spende stattfinden, die Kids haben gemalt, getanzt und gesprüht. Am Sonntag haben sie ihre Werke in einer Ausstellung präsentieren dürfen.

Und auch sonst war Kunst im Club aus Sicht der Organisatoren ein voller Erfolg. "Wir sind total glücklich", sagt Lena Moskwa, die Vorsitzende der veranstaltenden Outer Rim e.V., "alle Künstler und Gäste waren zufrieden."

Nächstes Jahr mit Camping und so?

Dasselbe gilt natürlich auch für Moskwa und ihre Mitstreiter, auch wenn sie in den vergangenen Tagen praktisch nicht geschlafen haben und jetzt auf dem Zahnfleisch gehen. Es hat sich gelohnt. Bei schönstem Wetter wurde an allen Ecken gesprüht, gemalt, in Hängematten gelümmelt, afrikanisches Essen vom Restaurant Ebony gefuttert und sogar die Haare konnte man sich schön machen

lassen - ein großer Abenteuerspielplatz für die Urban-Art-Szene aus Stuttgart und Umgebung. Abends ging es weiter mit beeindruckenden Tanzperformances, mit Musik von Pilocka Krach aus Berlin und ganz viel mehr.

Im nächsten Jahr wird's auf jeden Fall eine neue Auflage geben, ist Lena Moskwa sicher. Wie genau das Festival dann aussehen wird, ist aber noch nicht ganz klar. "Viele der Künstler wollen auf jeden Fall wiederkommen, manche möchten dann eine ganze Woche bleiben", sagt sie. Einige denken sogar schon an ein richtiges Festival, über mehrere Tage, mit Camping und allem was dazugehört. Wir bleiben dran ...

Bis dahin könnt ihr euch aber durch unsere Bildergalerie klicken. Viel Spaß!